

Der Fachausschuss beauftragt die Verwaltung, die Gespräche mit den verbleibenden freien Trägern weiterzuführen, hierbei auf die in dieser Sitzung aufgeworfenen Fragen einzugehen und die Ergebnisse in einer Synopse zusammen zu fassen.

Den Mitarbeitern/innen in der Offenen Jugendarbeit wird Gelegenheit gegeben, einen Fragenkatalog für die weiteren Beratungen zu erstellen; dieser soll mit der Einladung zu der Sitzung allen Mitgliedern des Ausschusses zugeleitet werden.

Der Ausschuss befürwortet zudem, die Beteiligung der Bediensteten des Jugendcafes und den zuständigen Mitarbeitern des Jugendhilfezentrums für Eitorf und Windeck an den weiteren Beratungen.

Die verbleibenden drei Träger AWO, Diakonie und Kath. Jugendwerke sind in die nächste Sitzung des Fachausschusses einzuladen.